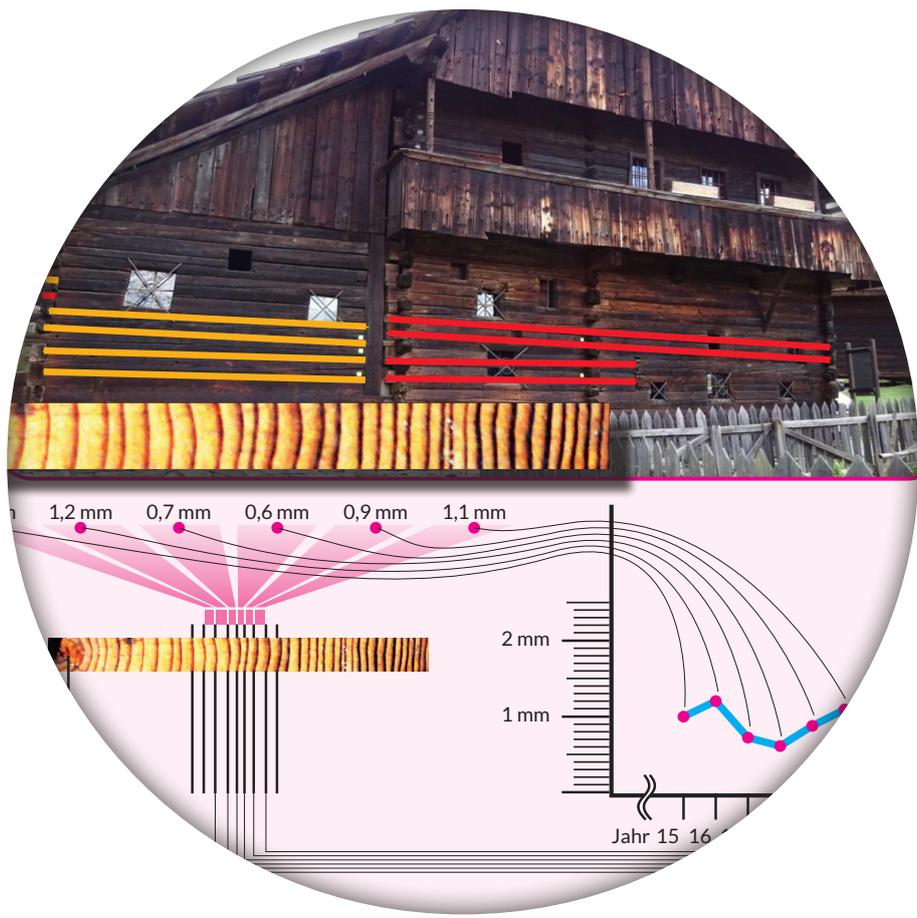


Leitung der Abteilung für
Volkskunde



Datum	13.07.2023
Abteilung	kärnten.museum
Auskünfte	Mag. Roland Gupper
Telefon	+43 (0)664 80536 30566
E-Mail	roland.gupper@kaernten.museum
Seite	1 von 2



STELLENAUSSCHREIBUNG

Landesmuseum für Kärnten – Sammlungs- und Wissenschaftszentrum

Leitung der Abteilung für Volkskunde

Dienstort: Klagenfurt am Wörthersee sowie die Standorte des Landesmuseums für Kärnten

Der Aufgabenbereich umfasst die Leitung der Abteilung für Volkskunde und Leitung für das Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal in den Bereichen:

- Objektmanagement – Sammlung, Bewahrung und Erschließung von Sammlungsexponaten (Objekt- und Sachzeugnisse) von besonderer geistes- oder naturwissenschaftlicher oder sonstiger kultureller Bedeutung für das Land Kärnten;
- Museale sowie wissenschaftliche Forschungsaufgaben im Fachbereich der Abteilung;
- Dokumentation der Forschungstätigkeit im Dienst der Anstalt;
- Dokumentation der Forschungstätigkeit zur objektiven Berichterstattung der Kärntner Landesregierung, als Evaluierungsgrundlage der geleisteten Forschung;
- Veröffentlichung wesentlicher Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit in geeigneter Form;
- Wissenschaftliche Bearbeitung (Objektanalyse) und Digitalisierung der Museumsbestände;
- Erweiterung der Sammlungsbestände – nach vorhandener Sammlungsstrategie – durch Ankäufe und Neuerwerbungen;
- Sammlungsbezogene Unterstützung des Leihverkehrs;
- Mitarbeit an Projekten und Ausstellungen;
- Vorträge, Führungen und Museumsgespräche, sowie das Verfassen von Beiträgen in einschlägigen Fachzeitschriften und museologischen Publikationen;
- Betreuung und Ansprechperson des Kärntner Freilichtmuseums Maria Saal, in Hinblick auf Veranstaltungen / Führungen udgl. in Abstimmung mit der Geschäftsführung des Hauses.

Bewerber*innen für diese Stelle haben nachzuweisen:

- Abgeschlossenes Studium der Volkskunde / Ethnologie, Kulturanthropologie, empirische Kulturwissenschaften bzw. gleichwertige Studien
- Kenntnisse zur Kultur und Geschichte Kärntens mit Schwerpunkt zu materiellen Kulturen (Objekten), Brauchkultur (Kulturformen und Riten), Alltags- und Festkultur und Kärntens immateriellem Kulturerbe;
- Medieninteresse und Digitalisierungserfahrung;
- Nachweisliche Erfahrung bei der wissenschaftlichen Bearbeitung von museumseigenen Beständen;
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch (Slowenisch wünschenswert);
- Führerschein der Klasse B (ein Nachweis ist zu erbringen).

Erwünscht:

- Forschungskompetenz im Bereich Volkskunde / Ethnologie, der Kulturanthropologie oder gleichwertigen Studien;
- Einschlägige Berufspraxis in musealer Depot- und Archivarbeit;
- Erfahrung in interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten;
- Räumliche und zeitliche Flexibilität aufgrund der Organisationsstruktur des Landesmuseums für Kärnten;
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Sie überzeugen durch Organisationstalent, Engagement, Selbstständigkeit, Flexibilität, gutes Zeitmanagement, Problemlösungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie durch hohe soziale Kompetenz.

Dienstverhältnis: zum ehestmöglichen Eintritt, ab Montag, 08.01.2024 möglich.

Beschäftigungsausmaß: 40 Stunden pro Woche

Entlohnung: nach der Entlohnungsgruppe a, in Anlehnung an das Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz mind. EUR 3.447,16 brutto/Monat; je nach Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Einstufung möglich.

Bewerbungen werden nur dann in das Auswahlverfahren einbezogen, wenn:

- die Bewerber/innen die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern besitzen;
- die Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 15.09.2023** beim Landesmuseum für Kärnten – Sammlungs- und Wissenschaftszentrum, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Liberogasse 6, einlangen.

Gemäß § 6 Abs. 2 des Landesgleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1994, i.d.g.F., hat die Ausschreibung den Hinweis zu enthalten, dass Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht sind, weil der Anteil der Frauen im entsprechenden Wirkungsbereich der ausgeschriebenen Stelle unter 50 % liegt.

Für alle Bewerber/innen, die die Ausschreibungskriterien erfüllen, setzt sich das Objektivierungsverfahren aus folgenden Verfahrensschritten zusammen:

- 1.) Beurteilung und Analyse der Bewerbungsunterlagen. Auf Grund des Ergebnisses der Vorselektion werden die fünf bestgereihten Bewerber/innen zum
- 2.) Interview eingeladen. Hier ist die Vorlage des polizeilichen Führungszeugnisses (Strafregisterbescheinigung) notwendig. Die mathematische Zusammenführung der Ergebnisse (25 % Vorselektion, 75 % Interview) ergibt die Endreihung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Für allfällige Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Mag. Roland Gupper Mo. bis Fr. zwischen 08:30 und 14:30 Tel.: +43 (0)664 80536 30566 oder per Mail: roland.gupper@landesmuseum.ktn.gv.at

Für das Landesmuseum für Kärnten:

Mag. Caroline Steiner
(Kaufm. Geschäftsführerin)

Prof. Dr. Wolfgang Muchitsch
(Direktor, Wiss. Geschäftsführer)